



## **Leitlinien zu Präsenz- und Distanzunterricht während der Corona-Pandemie am AEG -DOKUMENT FÜR SCHÜLER UND ELTERN-**

### **Getroffene Vorbereitungen:**

- Von allen Eltern (und von allen Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9, in Einzelfällen auch in anderen Klassenstufen) gibt es einen vollständigen E-Mail-Verteiler.
- Alle Kolleginnen und Kollegen sind über ihre Dienst-E-Mail- Adresse zu erreichen.
- Die Schülerinnen und Schüler des AEG haben Zugang zu Microsoft Office Teams, es sind Klassen, Unterrichtsfächer und Kurse vorbereitet, Passwörter erzeugt und ausgeteilt, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wurden im Umgang mit der Plattform geschult und nutzen diese auch während der Präsenzzeit für Aufgaben, Chat, Dateienaustausch.
- Ausleihe von Tablets an bedürftige Schülerinnen und Schüler über Leihverträge (zurzeit in begrenztem Umfang) möglich.
- Anträge auf Schüler-Tablets wurden beim Schulträger fristgerecht eingereicht.

### **Vereinbarungen zur Nutzung:**

#### Im Regelbetrieb

- Beim Entfall von Stunden wird Vertretungsmaterial für die Oberstufe im Fach-Team abgelegt.  
In der Erprobungs- und Mittelstufe kann, nach vorheriger Absprache und Erprobung mit der Klasse, ggf. Vertretungsmaterial zusätzlich im Fach-Team abgelegt werden.
- Einbindung von Teilen des Unterrichts in die Plattform wird – soweit es sich anbietet - angestrebt: Einzelne Aufgabenblätter werden nach Ankündigung über Teams geteilt bzw. Aufgaben wie Quiz etc. als Lernzeitaufgabe gestellt. Dies dient der Übung im Umgang mit der Plattform und der Vertiefung von Inhalten.

#### Für den Quarantänefall

##### 1. Bei der Erkrankung/ Quarantäne eines Schülers

- Schülerinnen und Schüler in Quarantäne erhalten Distanzunterricht. Dabei wird unterstützend auf das erprobte Verfahren über die Krankheitspartner zurückgegriffen. Im Übrigen kann das ausgegebene Material zusätzlich in digitaler Form über die Teams-Plattform bereitgestellt werden. Eine Möglichkeit hierfür ist, Handyfotos von Arbeitsmaterialien über Teams zu teilen.

- Sowohl im Regelunterricht anwesende als auch sich in Quarantäne befindliche Schülerinnen und Schüler arbeiten aktiv daran mit, dass alle relevanten Unterrichtsmaterialien und Informationen bereitgestellt und bei der Rückkehr zum Regelunterricht abgeglichen werden. Dies gilt auch bei der Schließung von Klassen oder Kursen.

## 2. Bei der Schließung von Klassen oder Kursen in der Oberstufe:

- Es gilt weiterhin der reguläre Stundenplan.
- Alle Kolleginnen und Kollegen machen in ihrer regulären Unterrichtszeit digitale Online- Unterrichtsangebote per Video-, Audio- oder schriftlichem Chat (s. auch Nutzungsvereinbarung für Lehrerinnen und Lehrer) und stellen entsprechend ihrer Unterrichtsverpflichtung in der Klasse Material bereit.
- Aufgaben sollen über den Reiter „Aufgaben“ gestellt werden, damit die Schülerinnen und Schüler über den Reiter ihre Aufgaben einsehen können und den Überblick behalten.
- Es erfolgt eine Kontrolle der Aufgaben in Stichproben und wenn möglich gibt es eine Selbstkontrollmöglichkeit.
- Wenn möglich nutzen Schülerinnen und Schüler beim Online-Unterricht Headsets und befinden sich allein, ungestört und unbeobachtet im Zimmer bzw. an einem geeigneten Ort. Sie sind während der Onlinepräsenz durchgehend in Microsoft Teams anwesend und ansprechbar.
- Abwesenheiten der Schülerinnen und Schüler und Nichtbearbeitung von Aufgaben werden den Eltern zeitnah zurückgemeldet.
- Alle Schülerinnen und Schüler werden von jeweils einem Lehrer/ einer Lehrerin aus dem Klassenteam persönlich betreut. Die Einteilung nimmt das Klassenlehrerteam in Absprache mit den Fachlehrern vor. Mit diesem Betreuungslehrer findet in der Regel einmal pro Woche ein persönlicher Kontakt statt (Telefon, Chat, Mail).
- Aktuelle Informationen finden Eltern auf der Homepage. Sie werden per E-Mail zeitnah und so schnell wie möglich informiert. Änderungen der Kontaktdaten sind der Schule mitzuteilen.
- Jeder Lehrer/ Jede Lehrerin ist für Eltern und Schülerinnen und Schüler über seine Dienst-E-Mail-Adresse erreichbar und beantwortet E-Mails zeitnah im Rahmen seiner Arbeitszeit.
- Leistungskontrolle findet in der Präsenzzeit statt. Die in der Zeit des Online-Unterrichts erarbeiteten Inhalte liegen der Leistungsbewertung zugrunde und werden bewertet.
- Distanzunterricht wird ebenso wie Präsenzunterricht in Form eines Klassenbuches, Kursheftes etc. dokumentiert.

## 3. Bei der Schließung von Kursen und klassenübergreifendem Unterricht in der Sek. I

- Muss ein Teil der Schülerinnen und Schüler vor Ort und ein Teil zu Hause unterrichtet werden (Hybridunterricht), wird hierzu bevorzugt die Videofunktion von Teams genutzt.
- Sollte über die Videofunktion eine Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler nicht

möglich sein, ermöglichen die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, dass die in der Schule fehlenden Schülerinnen Schüler über das Unterrichtsgeschehen umfassend informiert werden. Hierzu bieten sich insbesondere Stundenprotokolle an.

4. Bei der Schließung der Schule

- Es gilt im Prinzip dasselbe Verfahren wie bei der Schließung von Klassen oder Kursen.